

Gemeinde Hohenstein

Landkreis Reutlingen

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung für den Bebauungsplan

"Hanfgärten I" vom 03. September 1986

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257), zuletzt geändert am 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und von § 73 der Landesbauordnung i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl. S. 770) in Verbindung mit § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03. Oktober 1983 (Ges.Bl. S. 577) i.d.F. vom 17.12.1984 (Ges.Bl. S. 675) hat der Gemeinderat am 03. September 1986 folgende Satzung beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan "Hanfgärten I" für den Ortsteil Eglingen vom 12.12.1968 erhält folgende Änderung:

"Ziff. 2.5 der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Zulässigkeit von Dachgauben) zum Bebauungsplan "Hanfgärten I" für den Ortsteil Eglingen vom 12.12.1968 wird entsprechend dem Deckblatt vom 03.09.1986 geändert."

Die Änderung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde durch Einrücken in das gemeindliche Mitteilungsblatt vom 06.09.1986 öffentlich bekanntgemacht.

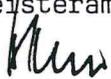
Hohenstein, den 03. September 1986

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 06.09.1986 in Kraft getreten.

Bürgermeisteramt

Hohenstein, den 08.09.1986  
Bürgermeisteramt

  
Bürgermeister

  
Bürgermeister

Änderung zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Hanfgärten I, Gemeinde Hohenstein, Ortsteil Eglingen.

## 2.5 Dachaufbauten und Dacheinschnitte

Dachaufbauten sind als Schleppegauben, Schleppegauben mit seitlichen Abwalmungen, Satteldachgauben, Walmdachgauben und Spitzdachgauben zugelassen.

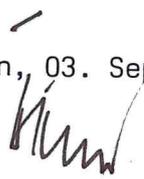
An einem Gebäude soll nur eine Gaubenform Verwendung finden.

Gauben sind mindestens 2,00 m vom Ortgang abgesetzt anzuordnen und dürfen maximal 2/3 der Trauflänge betragen.

Die Gauben sind so niedrig wie möglich, jedoch an ihrer Vorderkante mit einer maximalen Traufhöhe T (Schnitt Dachflächen / Vorderkante Gaube) von maximal 1,75 m auszubilden.

Dacheinschnitte sind nicht zulässig.

Hohenstein, 03. September 1986

  
Bürgermeister